



**Postulat**

Betreffend „Wilde-Plakatierung“ in der Gemeinde Allschwil.

**Antrag:**

Der Gemeinderat wird zur Prüfung gebeten, ob das Plakatieren in Allschwil komplett eingeschränkt werden soll. Dafür soll der Gemeinderat, an allen bisherigen Standorten, welche zur „Wilde-Plakatierung“ bis jetzt gedient haben, prüfen, ob an diesen Standorten überhaupt plakatiert werden soll oder ob zusätzliche Ständer an diesen Standorten durch die Gemeinde zu stellen sind, um eine Übersichtlichkeit zu gewähren.

Genauso wird der Gemeinderat gebeten, die anfallenden Kosten dafür zu prüfen und quantitativ sowie transparent zu belegen.

**Begründung:**

Das eingeschränkte Plakatieren kommt bei der Bevölkerung sehr gut an. Für die Parteien ist es ebenso ein positiver Einschnitt, welcher das „Wilde-Plakatieren“ regelt und den monetären Aufwand folglich stark dezimiert. Durch diese Maßnahme stehen nur noch wenige Standorte für das Publikmachen zur Verfügung, somit stellt sich die Frage, ob diese gänzlich durch die Firma APG - Allgemeine Plakatgesellschaft AG- aufgezogen werden sollen. Man erreicht damit ein einheitliches Bild. Dies beinhaltet grundsätzlich, dass alle Abstimmungs- und Wahlplakate nur noch auf den Ständer der Gemeinde aufgezogen werden. Ich bitte Sie um Abklärung und um eine schriftliche Antwort.

4123 Allschwil, 22.3.2012

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'S' followed by a long horizontal line that ends in a small loop.

Simon Zimmermann SVP